

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIESE PRESSEMELDUNG:
Heiner Duscher, Telefon: + 49 94 31/74 94-0, Mail info@b-d.de

5000 Euro für die „Tafel“ gespendet

Finanzdienstleister tut dies anstelle von Kundengeschenken – Vor allem bedürftige Kinder profitieren davon



Ein 5000-Euro-Scheck für die Schwandorfer Tafel. Von links: Heiner Duscher, Ingrid Hirsch, Wolfgang Reiner, Alfred Braun, Maximilian Baumgärtner und Angela Hottner. Bild: rid

Schwandorf. (rid) Der Finanzdienstleister „Baumgärtner & Duscher GmbH“ beschenkt heuer zu Weihnachten statt seiner Kunden sozial schwache Mitmenschen. Die beiden Geschäftsführer Maximilian Baumgärtner und Heiner Duscher überreichten einen Scheck über 5000 Euro an die Vertreter der Trägergemeinschaft „Schwandorfer Tafel“.

Wolfgang Reiner (Caritas), Ingrid Hirsch (Arbeiterwohlfahrt) und Alfred Braun (BRK) bedankten sich für die noble Geste und versprochen, dem Wunsch der Spender nachzukommen. „Wir wollen, dass das Geld vor allem den Kindern der bedürftigen Familien zugute kommt“, sagte Heiner Duscher. So sollen vor Weih-

nachten Gutscheine für Kinobesuche und Eintrittskarten für Freizeiteinrichtungen ausgegeben werden. „Dinge, die sich diese Familien sonst nicht leisten können“, so der Caritas-Kreisgeschäftsführer.

Derzeit nutzen 350 „Bedarfgemeinschaften“ das Angebot der Tafel. Wolfgang Reiner möchte in Zukunft den nördlichen und östlichen Landkreis stärker mit einbinden. Er sieht aber ein Problem in den ländlichen Gebieten: „Vielen Menschen fällt es schwer, sich zu outen“. Denn in den kleinen Gemeinden könne jeder jeden und keiner wolle als arm gelten. Hier müsse erst ein Umdenkungsprozess in Gang kommen, so Wolfgang Reiner.